

## Biosphärenreservat Rhön – Modellprojekt für nachhaltige Regionalentwicklung

### Bildungsurlaub/Bildungszeit



#### Das Biosphärenreservat Rhön

Die Rhön steht für weite Blicke, die Wasserkuppe, das Rhönschaf, vielfältige Kultur- und Naturlandschaft, Regionalvermarktung, sanften Tourismus und vieles mehr. Als „Land der offenen Fernen“ ist diese Mittelgebirgslandschaft im Herzen Deutschlands bekannt und vereint Teile der drei Bundesländer Hessen, Bayern und Thüringen. Bereits seit 1991 ist sie von der UNESCO im weltweiten Netz der Biosphärenreservate gelistet und damit Modellregion für eine nachhaltige Regionalentwicklung.

40 Jahre lang lag die Rhön im Abseits der deutsch-deutschen Grenze, außerhalb der Region war das kleine Mittelgebirge wenig bekannt. Mit der Wiedervereinigung wurde dann auch für die Rhön vieles anders, plötzlich rückte sie wieder in die Mitte von Deutschland und wurde als Region neu entdeckt.

Ihr heutiges Erscheinungsbild verdankt die Region vor allem der bäuerlichen, extensiven Landnutzung. Die vom Menschen geschaffene Kulturlandschaft steht im Mittelpunkt. Aber auch Wildnis hat ihren festen Platz: in der streng geschützten Kernzone können sich z. B. Moore, Basaltblockhalden und Laubwälder vom Menschen unbeeinflusst entfalten. In der ebenfalls geschützten Pflegezone werden die empfindlichsten Landschaftsbestandteile der Rhöner Kulturlandschaft mit Wäldern der Hochlagen sowie artenreichen Bergwiesen mit Hecken und Lesesteinwällen erhalten. Und nicht zuletzt sollen in der sogenannten Entwicklungszone - mit 75 % der größte Anteil - Ansprüche von Mensch und Natur so gut und innovativ wie möglich in Einklang gebracht werden.

<b>Seminar Nr.:</b>	867125
<b>Termin:</b>	18.05.-23.05.2025 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, ca. 14.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Ehrenberg-Seiferts
<b>Preis:</b>	950,- € (Ü/VP) EZ-Zuschlag: 25,- € bzw. 125,- € insg. (s. Organisatorisches)

**Dozent:** Klaus Zimmermann

Klaus Zimmermann (Jhrg. 1959) ist Dipl. Biologe, mit langjähriger Erfahrung im umweltpädagogischen Bereich. Er leitet seit 2004 Seminare für das LIW.

**TeilnehmerInnenzahl:** 10 - 20

**Leistungen:** Durchführung des Seminars, 5 x Übernachtung mit Frühstück, 5 x Abendessen und 5 x Lunchpaket, seminarbegleitende Unterlagen, Eintrittsgelder während des Seminars, Seminarraum, Vorträge von Dozenten/innen, Haftpflichtversicherung

#### Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten ...

... sind für die Teilnahme keine Voraussetzung. Für die Exkursionen ist eine **gute körperliche Konstitution** sehr von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich. Wir empfehlen feste Wanderschuhe.

#### Internet-Adressen

- [www.biosphaerenreservat-rhoen.de](http://www.biosphaerenreservat-rhoen.de)
- [www.unesco.de/br\\_in\\_deutschland.html](http://www.unesco.de/br_in_deutschland.html)
- [www.bfn.de/0308\\_bios.html](http://www.bfn.de/0308_bios.html)
- <http://ehrenberg-rhoen.de/>

## Das Programm

Einige Programmpunkte finden per Vortrag, andere in gemeinsamer Gruppenarbeit statt. Gespräche mit lokalen Akteuren und Experten vermitteln einen umfassenden Einblick in die Region. Auf Exkursionen erkunden Sie die Kultur- und Naturlandschaft zu Fuß. Geplant ist u.a.:

**Sonntag:** Anreise bis 18.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer/innen, Organisatorisches.

**Montag:** Einführung in das Thema. Geschichte der Rhön und die Kulturlandschaft im Biosphärenreservat (mit Exkursion).

**Dienstag:** Es stehen die Themen Ökologie und Lebensräume des Biosphärenreservats auf dem Programm (mit Exkursion im Kerngebiet zusammen mit ortskundigen Experten).

**Mittwoch:** Auf einer Exkursion besuchen Sie einen Rhön-schaf-Naturlandhof im Biosphärenreservat und Sie erfahren einiges über die Regionalmarke der Rhön.

**Donnerstag:** Auf einer Exkursion besuchen Sie die Mittelgebirgslandschaft des Biosphärenreservats und erleben die Besucherlenkung auf einem Premium-Wanderweg durch das Biosphärenreservat.

**Freitag:** Zusammenfassung und Abschlussbesprechung

Als weitere **Programmpunkte** sind u.a. geplant:

- Biosphärenreservat Rhön – Entstehung, Zielsetzung und Schutzkonzepte
- Verantwortung für seltene Tier- und Pflanzenarten
- Sanfter Tourismus und „Dachmarke Rhön“
- länderübergreifende Zusammenarbeit im Biosphärenreservat

Die Exkursionen finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt. (Anmerkung: Aus organisatorischen Gründen sind wir im Seminar auf einige Pkw von Teilnehmern angewiesen; dafür erstatten wir Kilometergeld.)

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.



## Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass wir neben dem Erarbeiten von natur- und gesellschafts-relevanten Themen mehr Natur-Erlebnisse brauchen, wenn wir verantwortungs- und liebevoller mit unserer Umwelt umgehen wollen. Emotionale Bindungen sind Grundvoraussetzung für die tatsächliche Umsetzung von Umwelt- und Naturschutz im Alltag (Stichwort: Lokale Agenda 21).

Wir bieten ein Programm in **aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre**. Jede/r sollte die **Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Gruppenleben und Gruppenarbeit mitbringen**.

## Organisatorisches

**Übernachtung/Verpflegung:** Sie sind im rundum auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Hotel „Krenzlers Rhön“ in Doppelzimmern der Kategorie „Rhönschafzimmer mit Gartenbalkon“ bzw. bei EZ-Wunsch in „Kuschelzimmern“ (1,40 m-Bett, oh. Balkon) gegen Zuschlag von 25,- € insg. oder in „Apfel-, Schäferwagen- und Rhönesien-Zimmern“ (oh. Balkon) gegen Zuschlag von 125,- € insg. untergebracht (Link: <http://rhoenerlebnis.de/bildergalerien/5-krenzlers-rhoen-schlafen-sie-anders>).

Frühstück und Abendessen (Lebensmittel überwiegend aus lokaler und ökologischer Produktion) erhalten Sie durch das Hotel, das Mittagessen wird als Lunchpaket (mit selbstgeschmierten Brötchen) organisiert. Das Hotel ist Ausgangsort für die Exkursionen. Dort steht uns ein Seminarraum zur Verfügung.

**Anreise:** Das Hotel Krenzlers Rhön erreichen Sie:

- mit der Bahn: über Fulda und Gersfeld (Rhön) von dort mit dem Bus.
- mit dem Auto: über die A7, Abfahrt Fulda - Mitte, B 458 und B278 Richtung Ehrenberg

(Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service**. Nur mit Ihrem Einverständnis dürfen wir aus Datenschutzgründen Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit der Bahn oder dem Auto weiterreichen. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

**Weitere Informationen** über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftsliste etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

**Sicherheit:** Während der Exkursionen führt der Dozent eine Erste-Hilfe-Tasche mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

**Seminarbeginn** ist im Seminarraum Sonntag, 18.00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmer/innen, Organisatorischem sowie

der Verteilung der Zimmer. **Seminarende** ist Freitag, ca. 14.00 Uhr.

## Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere **„Mitteilung für den Arbeitgeber“**. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die **„Mitteilung für den Arbeitgeber“** ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.